

hon) einer der größten Flüsse Asiens, schließt es an der nördlichen Seite ein. Er verliert sich in Sümpfe, die mit dem heutigen See Aral zusammenhängen. *Zariaspe* oder *Bactra* (Balk) am Paropamisus, eine große Stadt, und neben Babylon einer der Haupthandelsplätze in Asien.

12) *Sogdiana* von dem *Oxus* und *Iaxartes* (bey den Arabern *Sihum*, bey den Russen *Daria*), der in den Aral-See sich ergießt, eingeschlossen. Die merkwürdigsten Städte sind: *Maracanda* (Samar kand) ward vom Alexander zerstört, von dem berühmten Timur zur Hauptstadt seines Reiches gemacht. *Cyreschata* am *Iaxartes* und *Alexandreschata* waren zwey Städte, die Cyrus und Alexander als Vormauern des Reiches an der äußersten Gränze von *Sogdiana* erbaueten.

P a l ä s t i n a .

Gränzen. Vom Ursprunge des Jordan unweit Dan, bis zur äußersten Spitze des Salzmeeres oder Beerseba. Gegen Westen das mittelländische Meer. Gegen Osten läßt sich die Gränze nicht bestimmen, weil sie sich in der Wüste verliert. Die Herrschaft Davids und Salomons reichte viel weiter als Palästina, bis zum Euphrat.

Flüsse. Der *Jordan*. Er entspringt unweit Caesarea aus dem kleinen See *Phiala*, läuft durch die Seen *Samochinitis* und *Tiberias*, und ergießt sich nach einem langsamen Laufe in das todtte Meer. In das Salzmeer laufen von Westen der Bach *Kidron*, von Osten der Fluß *Arnon*. Ins mittelländische Meer läuft der Fluß *Belus* bey Ptolemais. Sein Sand gab zur Erfindung des Glases die Veranlassung.

Seen. Der See *Genezareth* oder *Tiberias*, auch das *Galiläische Meer*, hat acht Deutsche Meilen im Umfange, und ist sehr fischreich. Der See *Asphaltites*, das *todtte* oder *Salzmeer*. Er hat über 30 Deutsche Meilen im Umfange. Seine Entstehung ist bekannt. Er soll keine Fische, eine stinkende Ausdünstung haben, und um sich her viel Erdpech auswerfen; auch kommen, wegen des salzigen Bodens, keine Gewächse daselbst fort. Die angränzende Gegend war aber äußerst fruchtbar, und brachte vorzüglich den Balsam hervor.